

Das neue Gesicht des Quartiers

Die Straße Mühlenholz vermittelt bereits einen guten Eindruck, wie es in Fruerlund-Süd insgesamt aussehen wird, wenn die umfangreichen Arbeiten zur Neugestaltung des Quartiers abgeschlossen sein werden.

Anfang dieses Jahres soll mit dem zweiten Abschnitt des Quartiersparks begonnen werden. Die Hochbauarbeiten in der Ostlandstraße sowie an den Einmündungen Klabundeweg und Resselweg sollen ebenfalls 2013 abgeschlossen

sein. Dann wird sich auch die Verkehrssituation im Quartier wieder ein gutes Stück weit normalisieren.

Dabei kommt es während der Bauphase derzeit auch im bereits fertiggestellten nord-östlichen Mühlenholz leider noch zu Beeinträchtigungen. Um den Baustellenverkehr zu gewährleisten, musste dort ein absolutes Halteverbot ausgesprochen werden. Es wird jedoch geprüft, ob dieses bereits im Frühsommer dieses Jahres

in ein eingeschränktes Halteverbot umgewandelt werden kann, um das Ein- und Aussteigen sowie das Be- und Entladen zu ermöglichen. Das Parken bleibt auf die dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Flächen beschränkt. Dies gilt insbesondere auch für die im Quartier eingerichteten verkehrsberuhigten Bereiche. Weitere Informationen zur Verkehrssituation finden Sie auf den Seiten 3 und 4 dieser Ausgabe der Fruerlund-Informationen.



Das neue Fruerlund-Süd: Entlang der Straße Mühlenholz sorgen die Fassaden der SBV-Neubauten für farbige Akzente und geben dem Quartier bereits ein ansprechendes Gesicht.

Blick vom Mühlenholz in den entstehenden Quartierspark: In der Bildmitte verläuft der spätere Flanier-Weg. Nach Abbruch der alten SBV-Häuser (hinten Mitte) wird sich der Park entlang der neu gestalteten Fruerlundlücke bis an die Ostlandstraße erstrecken. Fotos: Bruhns



Das Projekt »Wohnen für Generationen« wird aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Flensburg im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms »Stadtumbau West« gefördert.

Impressum

Informationen zum Stadtumbau Fruerlund-Süd
 Herausgeber: Flensburger Gesellschaft für Stadterneuerung (IHR Sanierungsträger), www.ihrsan.de
 Redaktion: Oliver Bruhns, klar gesagt · www.klar-gesagt.de
 Layout: Philipp Theuer, Nordlicht Medienagentur · nordlicht-medienagentur.de

IHR



SANIERUNGSTRÄGER

Ein neuer Platz für Willi Sander

Viele Monate war der Gedenkstein, der an Willi Sander, den Gründungsvorsitzenden des Selbsthilfe-Bauvereins (SBV) erinnert, sorgsam eingelagert. Nun hat er einen neuen Platz gefunden: auf dem neuen Willi-Sander-Platz, dem ehemaligen Mühlentof, vis-à-vis des SBV-Hauses und des 360°. Die Umbenennung hatte die Ratsversammlung der Stadt Flensburg bereits Anfang 2012 beschlossen, weil der bisherige Willi-Sander-Platz aufgrund der Baumaßnahmen für den Quartierspark und die Neugestaltung inzwischen Teil der neu gestalteten Straße Fruerlundlücke geworden ist.



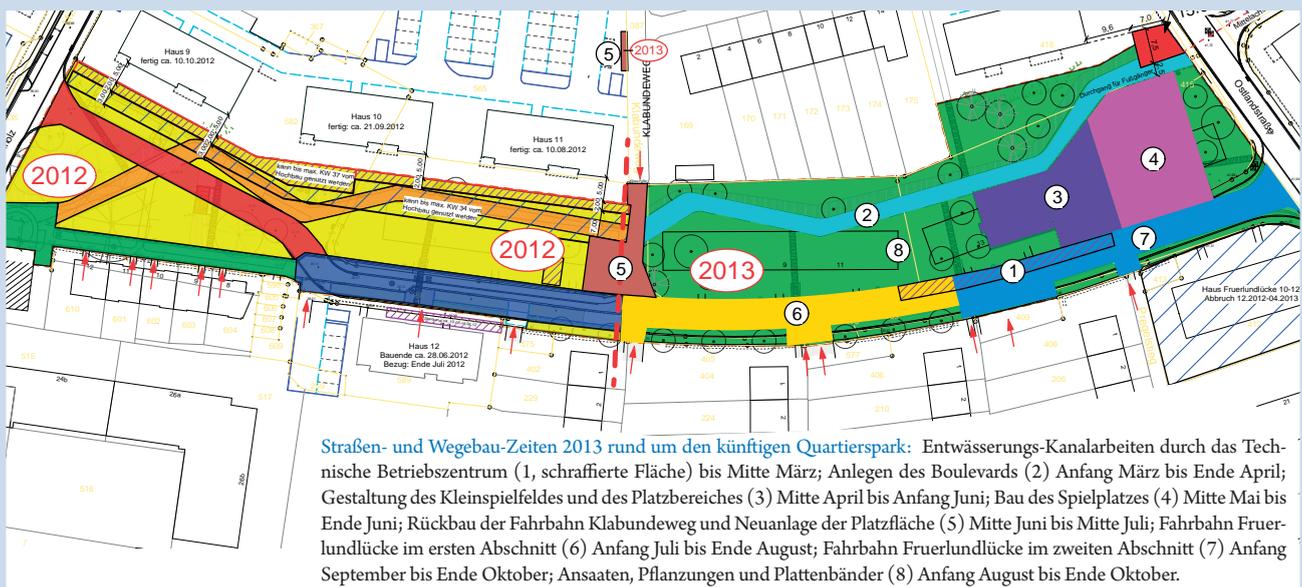
Der Gedenkstein für Willi Sander, den Gründungsvorsitzenden des SBV, hat seinen neuen Platz nun in unmittelbarer Nähe des SBV-Hauses erhalten: Auf dem „neuen“ Willi-Sander-Platz, dem ehemaligen Mühlentof.
Foto: Bruhns

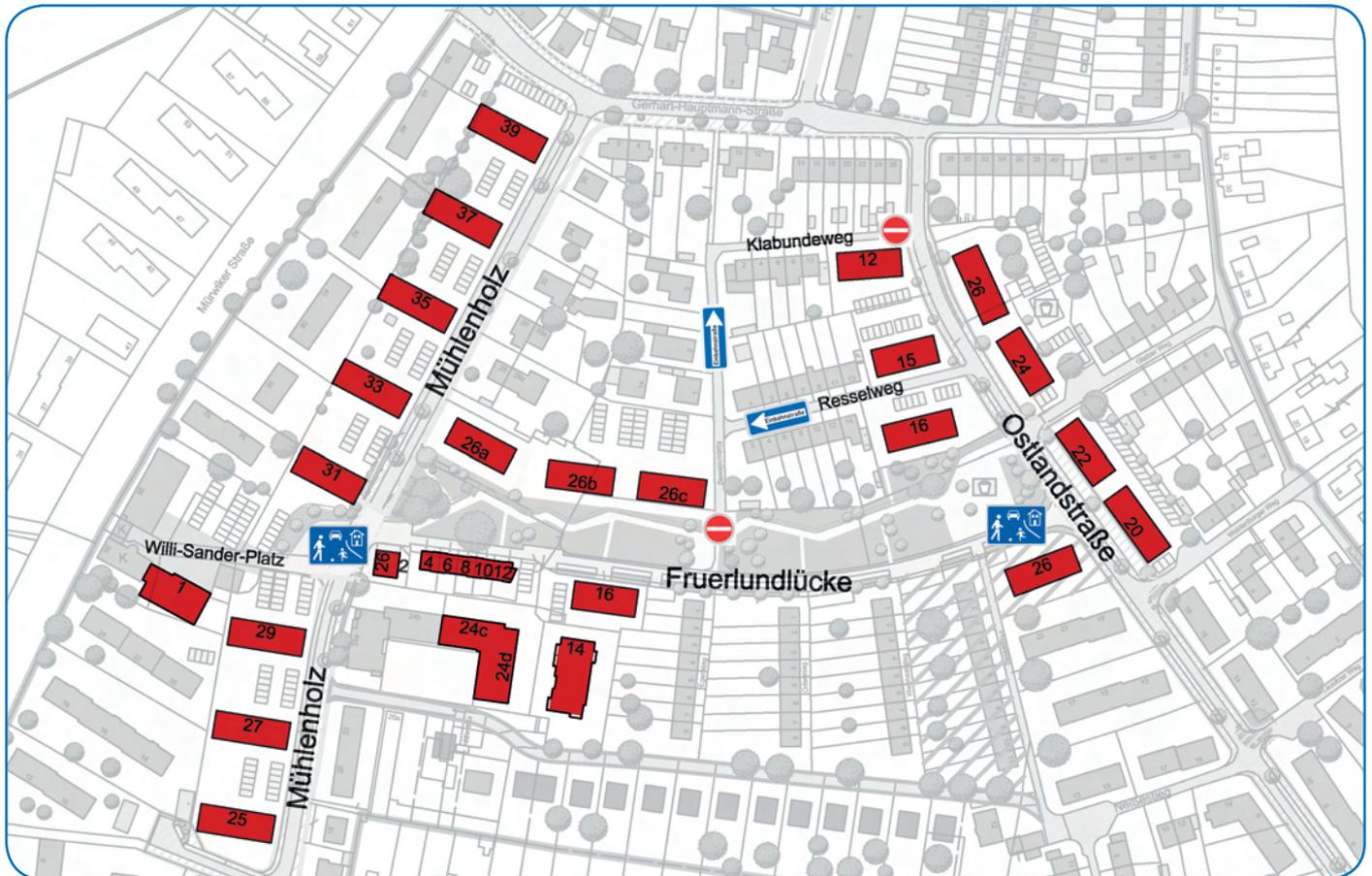
Hier geht die Post ab



Auch der Briefkasten der Deutschen Post ist an den neuen Willi-Sander-Platz umgezogen. Dort wurde er neben der Stromtankstelle für die Elektro-Fahrzeuge des SBV aufgestellt. Geleert wird er montags bis freitags um 16 Uhr 30 und samstags um 11 Uhr 45. Die nächstgelegene Poststelle für das Quartier befindet sich im Sky-Markt an der Fichtestraße.

Foto: SBV





Neben den neuen Anschriften der Neubauten sowie der künftigen Einbahnstraßen-Regelung für den Klabundeweg und den Resselweg ist im Straßenplan auch der Verlauf des verkehrsberuhigten Bereiches eingezeichnet. Er beginnt mit dem Willi-Sander-Platz, kreuzt die Straße Mühlholz und schließt die gesamte Fruehlundlücke bis zur Einmündung in die Ostlandstraße ein.

Neue Anschriften und Hausnummern

Im Straßenplan sind die Straßenzuordnungen und Hausnummern der Neubauten in Fruehlund-Süd verzeichnet. Eine Besonderheit ergibt sich für das Gebäude an der Ecke Mühlholz und ehemaliger Willi-Sander-Platz, das bisher die Anschrift Willi-Sander-Platz 16 trug. Durch die Verlegung des Willi-Sander-Platzes und die Verlängerung der Fruehlundlücke bis zum Mühlholz wurde eine Umadressierung notwendig. Die Goldschmiede im Erdgeschoss des Gebäudes hat nunmehr die Anschrift Mühlholz 26. Die Büroräume und Wohnungen in den oberen Geschossen haben die Anschrift Fruehlundlücke 2.

Resselweg und Klabundeweg werden Einbahnstraßen

Wegen der Hochbauarbeiten ist der Resselweg derzeit eine Sackgasse, die nur vom Klabundeweg aus angefahren werden kann. Ab Mitte Juni dieses Jahres wird für die beiden Straßen dann eine dauerhafte Einbahnstraßen-Regelung im Uhrzeigersinn eingerichtet werden. Dies ist im Straßenplan eingezeichnet. Die bisherige Verbindung des Klabundeweges zur Fruehlundlücke wird zurück gebaut, da dort der Quartierspark entsteht. Eine Zufahrt ist somit ausschließlich von der Ostlandstraße aus durch den Resselweg in den Klabundeweg möglich, von wo der Verkehr wieder auf die Ostlandstraße trifft.

Sicherer Schulweg während der Bauarbeiten

Bereits im September 2012 wurden die Eltern, deren Kinder die Fruehlund-Schule besuchen, über die Änderung des Schulwegplans informiert. Um einen sicheren und von den Bauverkehren möglichst ungestörten Schulweg zu ermöglichen, sollten für den Fußweg die Straßen Mühlholz/Bohlberg oder Fruehlundhof/Alt-Fruehlundhof gewählt und die Ostlandstraße gemieden werden. Um den Schulweg noch sicherer zu machen, hat der SBV 80 Sicherheitswesten für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt.

Gleichberechtigung in der Gemeinschaftsstraße

Mit der Neugestaltung der Straßen hat in Fruerlund-Süd ein neues Verkehrszeichen Einzug gehalten: Auf blauem Grund sind ein spielendes Kind, ein Fußgänger und ein Auto abgebildet, allesamt auf der Straße unterwegs. Wo dieses Schild steht, beginnt ein verkehrsberuhigter Bereich.

Im Straßenverkehr wird nicht selten über einen „Schilderwald“ geklagt. In einem verkehrsberuhigten Bereich, wie er bereits am Willi-Sander-Platz, an der Straße Mühlenholz im Übergang zur Fruerlundlücke und in der Fruerlundlücke selbst eingerichtet wurde, soll ein Verkehrszeichen ausreichen. In der Straßenverkehrsordnung trägt es die Nummer 325 und besagt: Hier ist gegenseitiges Rücksichtnehmen aller Verkehrsteilnehmer gefragt.

Neben dem Verkehrszeichen ist der verkehrsberuhigte Bereich im Mühlenholz durch eine Aufpflasterung kenntlich gemacht, also durch einen anders gestalteten Fahrbahnbelag, wie dies im Foto gut zu erkennen ist. Außerdem wird auf die sonst übliche Trennung von Fußweg und Straße verzichtet, es gibt keine Bordsteine.

In Deutschland gibt es verkehrsberuhigte Bereiche bereits seit 1980. Die Idee, bislang vom Verkehr dominierte Flächen zu einem gemeinsam genutzten Raum zu machen, in dem alle gleichberechtigt sind, hat sich seither immer mehr durchgesetzt. Gelegentlich wird von einer „Spielstraße“ gesprochen. Doch dies ist irreführend, eben weil das Spielen kein Vorrecht genießt. Eher ließe sich von einer „Gemeinschaftsstraße“ sprechen, in der jeder Mensch zum Zuge kommen darf. Dies allerdings kann nur funktionieren, wenn alle sich rücksichtsvoll verhalten und die „Spielregeln“ beachten, die in einem verkehrsberuhigten Bereich gelten:

Fahrzeugführer müssen die Schrittgeschwindigkeit (dies entspricht in der Regel 7 km/h) einhalten und das Rechts-vor-Links-Gebot be-

achten. Außerdem dürfen sie Fußgänger nicht gefährden oder behindern und müssen wenn nötig warten. Dies gilt auch, wenn ein verkehrsberuhigter Bereich eine „normale“ Straße kreuzt, wie dies in der Straße Mühlenholz im Übergang vom Willi-Sander-Platz zur Fruerlundlücke der Fall ist.

Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite nutzen, Kinder dürfen überall spielen. Allerdings dürfen Fußgänger den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.

Das Parken in einem verkehrsberuhigten Bereich ist übrigens nur innerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. Davon ausgenommen ist lediglich das Halten zum Ein- und Aussteigen bzw. zum Be- und Entladen.



Zwischen der Fruerlundlücke und dem (neuen) Willi-Sander-Platz kreuzt der verkehrsberuhigte Bereich die Straße Mühlenholz – deutlich zu erkennen an dem blauen Verkehrszeichen und an der Pflasterung der ansonsten asphaltierten Fahrbahn.
Foto: Bruhns



SBV-Hochbauten im Zeitplan

Der kalte Winter 2011/2012 konnte dem straffen Zeitplan nichts anhaben; und auch wenn Väterchen Frost sich zwischenzeitlich bereits für die aktuelle Winter-Saison angekündigt hat: beim Selbsthilfe-Bauverein ist man guter Dinge und fest davon überzeugt, bis Oktober dieses Jahres die noch ausstehenden sieben der insgesamt 19 Neubauten fertigstellen zu können. 2012 wurden bereits

12 Neubauten ihrer Bestimmung übergeben, an der Straße Mühlenholz, im nordwestlichen Teil des künftigen Quartiersparks und an der Fruerlundlücke. Im nördlichen Teil der Ostlandstraße sollen dann zwischen Juni und Oktober 2013 die restlichen sieben Neubauten fertiggestellt sein. Aktuelle Informationen zum Hochbau-Zeitplan gibt es im Internet unter www.flensburg-fruerlund.de